

## **MODULPRÜFUNG STEUERLEHRE FÜR DEN MASTER FINANCE & ACCOUNTING (STAND WS 2011/2012)**

### **PRÜFUNGSSTOFF:**

#### Allgemeines:

Im WS 2011/12 wird in ESt/KSt noch der Stand EStG und KStG idF BBG 2011 geprüft (Kodex 49. Auflage). Ab dem SS 2012 sind auch die Änderungen durch das AÄG 2011 prüfungsrelevant. Grundsätzlich wird das geprüft, was im Rahmen der jeweiligen LVA des Bachelor WiWi (KS ESt/KSt I, KS USt/VSt, IK Steuerliche Gewinnermittlung und VO Verfahrensrecht) bereits gelehrt wird. Als Überblick dienen daher die Skripten ESt/KSt, USt, Gewinnermittlung (bei Frau Atzmüller, Institut Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, erhältlich) und Verfahrensrecht (bei Frau Löffler, Institut für Finanzrecht, Steuerrecht und Steuerpolitik, erhältlich).

Zur Vorbereitung auf die Prüfung können auch die Kurse des Bachelor besucht werden. Außerdem bieten wir bei entsprechendem Bedarf und nach Genehmigung durch den Vizerektor drei Wochen sowie eine Woche vor der Prüfung ein Repetitorium an (bitte um Anmeldung bei Frau Atzmüller, Institut für betriebswirtschaftliche Steuerlehre).

### **EINKOMMENSTEUER/KÖRPERSCHAFTSTEUER:**

#### **Empfohlen**

Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band 1 Teil 1, 3. Auflage  
Kapitel III. Einkommensteuer, S 51 – S 375  
Kapitel IV. Körperschaftsteuer, S 377 – S 489  
Kapitel V. KEST, S 491 – S 541

#### Alternativ

Steuern von *Reinhold Beiser* (8. Auflage)  
Einkommensteuer, S 26 – S 169  
Körperschaftsteuer, S 170 – S 214

#### Alternativ zur Körperschaftsteuer

SWK-Spezial, Körperschaftsteuer 2010 (bzw 2011 wenn erhältlich)

Da sich durch das BBG 2011 die Besteuerung von Kapitalvermögen umfassend geändert hat, diese Änderungen aber noch nicht in den Lehrwerken eingearbeitet wurden, empfehlen wir zusätzlich:

*Mühlehner/Cserny/Petritz/Plott*, ÖStZ-Spezial, Die Besteuerung von Kapitalvermögen nach dem BBG 2011 – 2014

oder

*Jann/Habersack/Rasner/Strobach/Steinbauer*, *Die neue Besteuerung von Kapitalvermögen*, SWK Spezial, Wien 2011

### **UMSATZSTEUER UND VERKEHRSTEUERN:**

#### Empfohlen

Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band 1 Teil 2, 3. Auflage  
Kapitel VI. Schenkungsmeldung, S 1 – S 17  
Kapitel VIII. Mehrwertsteuer, S 33 – S 115  
Kapitel IX. Grunderwerbsteuergesetz, S 119 – S 138

#### Alternativ

Steuern von *Reinhold Beiser* (8. Auflage)  
Umsatzsteuer, S 254 – S 350  
Grunderwerbsteuer usw, S 351 – 385

### **GEWINNERMITTLUNG:**

#### Empfohlen

*Grünberger*, Praxis der Bilanzierung 2011/2012, 12. Auflage, 2011

#### Alternativ

Buchhaltungs- und Bilanzierungshandbuch, Bertl/Deutsch/Hirschler, 6. Auflage, 2009

Daneben gibt es auch zahlreiche andere Lehrbücher, die alternativ herangezogen werden können.

**VERFAHRENSRECHT:**

Empfohlen

BAO 2010, Tanzer/Unger, ORAC Verlag 2010

Ergänzend sind auch die Einkommensteuer-, Lohnsteuer- Körperschaftsteuer-, Umsatzsteuer- und die Gebührenrichtlinien zu empfehlen! Online in der Findok des BMF abrufbereit (oder als Erlassband im Lindeverlag erschienen):

<https://findok.bmf.gv.at/findok/showGesPDFakt.do;jsessionid=28C51D2EC9BB2C3D4ABEB89BF6EF530E>

**UNTERLAGEN BEI DER PRÜFUNG**

Gesetzessammlung Steuergesetze (zB Kodex oder Fuchs)

Richtlinien des BMF (zB Kodex Steuererlässe)

**ABSCHICHTUNG**

Inhalte, die in Form von Lehrveranstaltungen des Bachelor WiWi (KS ESt/KSt I, KS USt/VSt, IK Steuerliche Gewinnermittlung und VO Verfahrensrecht) bereits positiv absolviert wurden, können nach Rücksprache mit Dr. Gernot Aigner abgeschichtet werden.